

# Der Vollzugsdienst

2/2020 – 67. Jahrgang

Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands

**Werbekampagnen für Nachwuchsgewinnung im Justizvollzug laufen auf Hochtouren**

Unterstützung durch die Bundesregierung ist gewünscht

Seite 2

**Von einer Dachbodensammlung zum Gefängnis-museum Hamburg**

Ausstellung zeigt die Geschichte des hamburgischen Vollzuges

Seite 42

**Arbeitsbetriebe sind ein wichtiger Pfeiler der Resozialisierung**

AG Werkdienst zu Besuch im Ministerium für Justiz in Mainz

Seite 68

**Die Coronakrise hat Deutschland und auch den Justizvollzug fest im Griff !**

**WIR!**

stehen zusammen - für EUCH !

**BSBD**  
Gewerkschaft Strafvollzug



# INHALT


## BUNDESHAUPTVORSTAND


- 1 Coronakrise hat Deutschland und auch den Justizvollzug fest im Griff
- 2 Nachwuchsgewinnung im Justizvollzug
- 3 BSBD-Bundesleitung im Gespräch mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Axel Müller
- 5 Die Seniorenvertretung informiert: Neue Regeln im Pflegefall
- 6 Seminar der Fachgruppe Tarif des BSBD in Fulda
- 7 Kommentar von René Müller: „Wie man es macht, macht man es verkehrt!“

## LANDESVERBÄNDE

- 7 Baden-Württemberg
- 23 Bayern
- 27 Berlin
- 33 Brandenburg
- 38 Hamburg
- 44 Hessen
- 49 Mecklenburg-Vorpommern
- 52 Niedersachsen
- 54 Nordrhein-Westfalen
- 68 Rheinland-Pfalz
- 72 Saarland
- 76 Sachsen
- 77 Sachsen-Anhalt
- 80 Schleswig-Holstein
- 83 Thüringen
- 79 Impressum



Mitglied im  dbb beamtenbund und tarifunion

 Europäische Union der Unabhängigen Gewerkschaften (CESI)

<b>Bundesvorsitzender</b>	René Müller	rene.mueller@bsbd.de <b>www.bsbd.de</b>
<b>Stellv. Bundesvorsitzender</b>	Horst Butschinek	horst.butschinek@bsbd.de
<b>Stellv. Bundesvorsitzender</b>	Sönke Patzer	soenke.patzer@bsbd.de
<b>Stellv. Bundesvorsitzender</b>	Alexander Sammer	alexander.sammer@bsbd.de
<b>Stellv. Bundesvorsitzender</b>	René Selle	rene.selle@bsbd.de
<b>Stellv. Bundesvorsitzende Schriftleitung</b>	Anja Müller	<b>vollzugsdienst@bsbd.de</b>
<b>Geschäftsstelle:</b>	<b>Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands</b> Waldweg 50 · 21717 Deinste · post@bsbd.de	
<b>Landesverbände</b>	<b>Vorsitzende</b>	
<b>Baden-Württemberg</b>	Alexander Schmid	Alex.Bodman@web.de www.bsbd-bw.de
<b>Bayern</b>	Ralf Simon	post@jvb-bayern.de www.jvb-bayern.de
<b>Berlin</b>	Thomas Goiny	mail@bsbd-berlin.de www.bsbd-berlin.de
<b>Brandenburg</b>	Dörthe Kleemann	bsbd.brb-geschaeftsstelle@email.de www.bsbd-brb.de
<b>Bremen</b>	Sven Stritzel	sven.stritzel@jva.bremen.de
<b>Hamburg</b>	Thomas Wittenburg	thomas.wittenburg@lvhs-hamburg.de www.lvhs-hamburg.de
<b>Hessen</b>	Birgit Kannegießer	vorsitzende@bsbd-hessen.de www.bsbd-hessen.de
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	Hans-Jürgen Papenfuß	hans_j_papenfuss@me.com www.bsbd-mv.de
<b>Niedersachsen</b>	Oliver Mageney	oliver.mageney@vnsb.de www.vnsb.de
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	Ulrich Biermann	ulrich.biermann@jva-bielefeld-senne.nrw.de www.bsbd-nrw.de
<b>Rheinland-Pfalz</b>	Winfried Conrad	bsbd.winfried.conrad@t-online.de www.bsbd-rlp.de
<b>Saarland</b>	Markus Wollscheid	M.Wollscheid@justiz.saarland.de
<b>Sachsen</b>	René Selle	selle@bsbd-sachsen.de www.bsbd-sachsen.de
<b>Sachsen-Anhalt</b>	Mario Pinkert	mario.pinkert@bsbd-isa.de www.bsbd-isa.de
<b>Schleswig-Holstein</b>	Thomas Steen	steen@bsbd-sh.de www.bsbdsh.de
<b>Thüringen</b>	Jörg Bursian	post@bsbd-thueringen.de www.bsbd-thueringen.de

**ERSCHEINUNGSTERMIN**

der Ausgabe 3/2020:

**16. Juni 2020**





## Kollegiale Berater im Sächsischen Justizvollzug



Die Kollegialen Berater mit Ina Wolf-Schumann (rechts).

Foto: BSBD Sachsen



### Hilfe von Kollegen für Kollegen

Vor über fünf Jahren entstand unter Kollegen die Idee, im Justizvollzug die „Kollegiale Beratung“ anzubieten. Kollegiale Beratung ist ein systematisches Beratungsgespräch, in dem Kollegen sich nach einer vorgegebenen Gesprächsstruktur wechselseitig zu beruflichen Fragen und Schlüsselthemen beraten und gemeinsam Lösungen entwickeln. Sie findet in Gruppen von sechs bis neun Mitgliedern statt, die im regelmäßigen Abstand zusammenkommen. Teilnehmer tragen dabei ihre Praxisfragen, Probleme und „Fälle“ vor. Nach einem festen Ablauf mit sechs Phasen leitet ein anderer Teilnehmer als Moderator die Gruppe durch das Beratungsgespräch und aktiviert dabei die Erfahrungen und Ideen der übrigen Teilnehmer. Unter Anleitung des Moderators beraten somit alle Teilnehmer den Fall und suchen nach Anregungen und Lösungsideen, die den Fallhersteller

weiterbringen sollen. Alle Rollen der kollegialen Beratung wechseln je Fallberatung, es gibt keine festen Rollenverteilungen unter den Teilnehmern.

Es gibt keinen Berater oder Experten von außen, der in die Gruppe kommt. Das macht das Kollegiale an der „kollegialen Beratung“ aus.

Mit Hilfe von Dipl.-Psychologe **Torsten Sandau** als Coach und der Leiterin des Beratungszentrums für Bedienstete des sächsischen Justizvollzuges Frau **Ina Wolf-Schumann** konnten wir uns am ABZ Bobritzsch in zwei Ausbildungskursen das nötige Know How aneignen und uns in vielen Justizvollzugsanstalten Sachsens etablieren. Wir

bieten Hilfe bei Problembewältigungen an, zum Beispiel bei Disharmonien zwischen Führungs- und Mitarbeiterenebene oder dem Umgang mit schwierigen Gefangenen. Ziel ist es, gemeinsam Lösungsstrategien zu entwickeln. Dazu wird in einem stabilen Umfeld und strukturiertem Ablauf der „kollegialen Beratung“ das Problem erörtert.

Damit von diesem Angebot auch die Bediensteten in den Justizvollzugsanstalten Görlitz, Bautzen, Zeithain und Zwickau profitieren können, wollen wir auch dort noch „Kollegiale Berater“ gewinnen.

Das Team der Kollegialen Berater  
Gabriele Mühlisch, JVA Chemnitz ■

„Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.“  
– Albert Schweitzer –

#### Nachruf

Der Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands e.V. – Ortsverband Chemnitz – trauert um sein langjähriges Mitglied

### Dirk Heinze

geboren am 1. Dezember 1971 † verstorben am 19. März 2020

Völlig unerwartet wurde unser Kollege aus dem Leben gerissen.

Mit ihm verlieren wir einen loyalen Freund, der nicht nur ein aktives Mitglied im Ortsverband war. Vor allem in seiner Tätigkeit als Sicherheitsbediensteter an der Justizvollzugsanstalt Chemnitz zeigte er Verantwortungsbewusstsein und war ein ständiger Ansprechpartner für alle Bediensteten der Dienststelle.

Darüber hinaus war Dirk Heinze ein Vertrauter auch über die Dienstzeit hinaus. Sein Tod ist ein schwerer Verlust, welcher durch Nichts und Niemanden ersetzt werden kann.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Im Namen des Ortsverbandes  
Gabi Mühlisch und Silke Völker-Eckert